

Akademische Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Würdigung Christina Holzer-Pruss

Christina Holzer-Pruss, Dipl. Pflegefachfrau MNSc, Lehrerin für Pflege, Pflegewissenschaftlerin, ist seit ihrer Diplomierung 1980 im Pflegeberuf tätig gewesen. Sie hat als Krankenschwester, als Lehrerin für Pflege, als eine von erst wenigen Pflegeexpert_innen in der Schweiz und seit 2005 als Pflegewissenschaftlerin in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) gearbeitet.

Christina war Gründungspräsidentin der Akademischen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (AFG PP) des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft von 2005 bis 2009. Sie hat sich intensiv mit dem Thema Pflegeprozess und Pflegeklassifikationen, insbesondere den Pflegediagnosen, auseinandergesetzt und seit 1999 darüber publiziert. Sie hat die Übersetzungen der NANDA-Diagnosen, der Interventionen (NIC) oder der internationalen Klassifikation der Pflegepraxis (ICNP) überprüft. So habe ich Christina in der PUK Zürich kennen gelernt: mit einem großen Projekt zur Konsolidierung von „NNN“, verbunden mit einer Qualitätserhebung des Pflegeprozesses im Patientendossier.

Persönlich habe ich sie als überaus unterstützende, freundschaftliche, interessierte, humorvolle und wertschätzende Kollegin kennengelernt. Dabei hat mich ihre Affinität und der hohe Stellenwert, der für sie „Sprache“ hatte, besonders beeindruckt. Die letzten Berufsjahre arbeitete Christina in der Klinik für Alterspsychiatrie in der PUK und leitete dort interdisziplinäre Projekte.

Jetzt wird Christina ordentlich pensioniert. Sie wird sich in der Klinik für Alterspsychiatrie weiterhin mit dem Thema der systematischen Erfassung von Suizidrisiko befassen und sich in Lehre und Projekten engagieren. Sie wird hoffentlich mehr Zeit für ihre Leidenschaften, die Natur, Kunst und eben Sprache haben. Christina, wir danken Dir sehr herzlich für Dein langes Engagement für die Pflegewissenschaft und die Pflegepraxis. Wir wünschen Dir viel Freude und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Dr. phil. F. Rabenschlag

Forschungstagung mit dem VPPS

Am 18. November 2022 wird in der Psychiatrischen Universitätsklinik in Zürich die 2. Forschungstagung der AFG Psychiatrische Pflege und dem Verein der Pflegekader Psychiatrie Schweiz (VPPS) stattfinden. Nach Rücksprache mit dem VPPS haben wir uns an der letzten AFG Sitzung auf die folgenden beiden Themen geeinigt: *Neue Karriere- und Rollenmodelle* sowie *Personalausstattung* in der psychiatrischen Pflege. Am Vormittag sind Hauptvorträge von Expert_innen zu den spezifischen Themen geplant. Am

Nachmittag wird in Workshops der Frage nachgegangen, was die nächsten Schritte in der Forschung, im Management und in der Praxis der psychiatrischen Pflege sind, um neue Rollenmodelle zu entwickeln und zu etablieren. Gleichzeitig wird geklärt, wie eine geeignete Personalausstattung in der psychiatrischen Pflege in den verschiedenen Settings erreicht werden kann. Die AFG Psychiatrische Pflege hofft auf eine rege Teilnahme ihrer Mitglieder.

Neues AFG-Mitglied

Nicolaj Sprecher, diplomierter Pflegefachmann MScN, war mehrere Jahre in verschiedenen Bereichen der stationären psychiatrischen Pflege wie auch in der Langzeitpflege tätig. Nach der Grundausbildung absolvierte er den Bachelor- und Masterstudiengang an der Ostschweizer Fachhochschule OST in St. Gallen. Im letzten Jahr seines Masters arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent und nach Abschluss als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Forschung Pflege an der Berner Fachhochschule. Im Rahmen dieser Anstellung beschäftigte er sich mit verschiedenen Themen der ambulanten psychiatrischen Pflege. Im Jahr 2021 engagierte er sich in einer deutschen NGO im peruanischen Amazonasgebiet und leitete zusammen mit seiner Partnerin einen Gesundheitsposten für die lokale indigene Bevölkerung. Hierbei arbeitete er unter anderem in der direkten Patientenversorgung mit dem Fokus auf die Behandlung von akuten Gesundheitsproblemen, wie Malaria und der Prävention durch die Ausbildung von lokalen Gesundheitshelfer_innen. Ebenfalls war die interkulturelle Zusammenarbeit ein zentraler Aspekt dieser Tätigkeit. Seit Juni 2022 zurück in der Schweiz übernahm er bei Thurvita Spitex in Will, einem ambulanten Pflegedienst, den Aufbau und die Leitung des psychosozialen Angebotes. Die AFG Psychiatrische Pflege freut sich auf Nicolaj Sprecher als neuen Kollegen in der AFG sowie den fachlichen und persönlichen Austausch mit ihm.

Tagungen und Veranstaltungen

22. bis 23. September 2022: 17. Dreiländerkongress Pflege in der Psychiatrie, Wien

13. bis 14. Oktober 2022: Tagung „high noon“ zu Gewalt und Deeskalation in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Wien

Redaktion: Thomas Schwarze, Sabrina Laimbacher, Christina Holzer-Pruss, Christian Burr